

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 499/2012/MO/BV

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 22.11.2012
Bearbeiter: Uwe Denker	AZ: 7 /

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege	28.11.2012	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	04.12.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	20.12.2012	öffentlich

Haltestelle Achtermoor / Verlegung Richtung Schulverband

Sachverhalt:

Die Haltestelle Achtermoor liegt an den Buslinien des KVIP (Busbetrieb). Diese Linien werden nicht nur vom allg. Nutzer des ÖPNV genutzt, sondern auch die Schülerbeförderung für den Schulverband bedient sich dieser Haltestellen.

Seit vielen Jahren werden immer wieder Klagen der Anlieger laut, welche sich darüber beschweren, dass es vornehmlich durch die Schüler/Jugendlichen zu übermäßiger Verschmutzung ihrer Grundstücke an den Warteflächen kommt.

Zusätzlich ist gerade die Wartefläche auf der Südseite (Fahrtrichtung Wedeler Ch.) sehr schmal. Der dort befindliche gemeindliche Gehweg hat nur eine Breite von ca. 1,20 m und ist, wenn dort 60 bis 90 Schüler stehen, für Passanten kaum passierbar. Entweder die Schüler oder der Passant weichen auf die Fahrbahn aus.

Ähnliches passiert bei der Nutzung des Gehweges mit Kinderwagen und Rollstühlen. Eine weitere Gefährdung entsteht dadurch, dass es bei einer so großen Zahl Jugendlicher auch einmal zu Rempelen kommt und dadurch eine Person auf die Fahrbahn und damit in den Verkehr gerät.

Stellungnahme der Verwaltung:

Da die südliche Wartefläche nur durch Grunderwerb erweitert werden kann, kommt diese Variante wohl kaum in Frage. Auch ist damit das Problem der Nordseite (Schmutz, Papier, etc..) noch nicht gelöst.

Eine Lösung bietet die Verlegung der Haltestellen vor das Schulzentrum. Zusammen mit Bgm. Weinberg wurde der Ort begangen und eine Lösung erarbeitet. Vor dem Grundstück Schulverband ist auf der Südseite der Fahrbahn ein ausrei-

chend breiter Gehweg vorhanden. An der Nordseite ist vor der Wiese vom Eigentümer Herrn Stahl zwischen der Zufahrt zum Ohlenkamp und der anschließenden Bebauung Richtung Westen ausreichend Platz für eine Wartefläche und einen Fahrgastunterstand vorhanden.

Bereits im Vorwege war ein Treffen zu diesem Thema mit dem KVIP positiv verlaufen. Im Falle einer Verlegung würde die Haltestelle umbenannt (wahrscheinlich „Schulverband“) werden.

Mit Bgm. Weinberg wurde Einigkeit darüber erzielt, dass die neuen Warteflächen natürlich genauso angehoben (17 cm Vorstand gegenüber der Fahrbahn), wie auch die anderen Haltestellen bereits waren. Die Nutzer, vor allem Rollstuhlfahrer, Gehbehinderte und Kinderwagen, können den Bus dann ohne Stufe betreten bzw. verlassen.

Die neuen Standorte müssen allerdings noch fachgerecht hergerichtet werden. Auf heute je 18 m Länge muss der Bordstein auf 17 cm Vorstand angehoben werden. Mit Anrampung sind also 22 m auf jeder Seite zu ändern. Die vorhandene Pflasterung wird aufgenommen und höhengerecht neu verlegt.

An der Nordseite muss eine Fundamentplatte für den Fahrgastunterstand geschüttet werden. Der Fahrgastunterstand wird am alten Standort demontiert und an der Wiese wieder aufgestellt.

Das Versetzen der Haltestellenschilder wird von der KVIP durchgeführt und bezahlt.

Die alten Warteflächen sollen im vorliegenden Zustand bleiben.

Finanzierung:

Die Kostenberechnung der Verwaltung ermittelte einen Kostenrahmen von 10.000 € incl. Mwst.. Diese Mittel müssen zusätzlich im Haushalt 2013 bereitgestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt die für notwendig erachtete Verlegung der Haltestellen vom Achtermoor zum Schulzentrum. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt 2013 bereitgestellt.

Weinberg

Anlagen: